

Course an der Wiener Börse vom 1. Juni 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. CM.).	Geld	Ware	Oesterl. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
5% einfache Rente in Noten	85·45	85·65	5% galizische	105·30	106·—	Staatsbahn	108·—	108·50	Österl. Bank	5fl. 200 fl. G. . .	238	238·50
Silberrente 85·70	85·70	85·90	5% mährische	109·75	110·75	Südbahn à 3%	—	197·50	Österl.-ungar. Bank	600 fl.	909	911·50
1854er 4% Staatsloste	250 fl.	136·50	5% Grau und Küstenland	109·75	110·75	Unionbahn 200 fl.	148·20	148·50	Unionbahn	200 fl.	231·—	231·50
1860er 5% ganze 500 fl.	148·—	148·50	5% niederösterreichische	109·50	110·25	Berlehrbahn, Allg. 140 fl.	119·25	119·75	Berlehrbahn, Allg. 140 fl.	159·—	159·50	
1860er 5% Hälftel 100 fl.	148·—	147·—	5% steirische	104·75	—	Diverse Lose (per Stück).	102·20	103·—	Diverse Lose (per Stück).	108·—	108·50	
1864er 5% 50 fl.	—	—	5% kroatische und slavonische	105·—	106·—	Creditlofe 100 fl.	186·—	187·—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—	
5% Dom.-Wöbr. à 120 fl.	150·20	150·80	5% siebenbürgische	105·16	105·60	Clary-Löfe 40 fl.	62·50	63·25	Wittfeld-Ruman. Bahn 200 fl. G.	204·25	204·75	
5% Dom. Wöbr. à 120 fl.	150·20	150·80	5% ungarische	105·19	105·60	Wittfeld-Roman. Bahn 40 fl.	—	—	Wittfeld-Ruman. Bahn 200 fl. G.	204·25	204·75	
5% Deft. Goldrente, steuerfrei	109·40	109·60	Andere öffentl. Anlehen.	124·—	124·50	Wittfeld-Roman. Bahn 150 fl.	61·75	62·25	Wittfeld-Ruman. Bahn 200 fl. G.	204·25	204·75	
Deft. Rentenrente, steuerfrei	160·50	160·70	Donau-Reg.-Löfe 5% 100 fl.	108·—	—	Roten Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	19·43	19·75	Wittfeld-Ruman. Bahn 200 fl. G.	204·25	204·75	
Garantierte Eisenbahn-Schulverschreibungen.			bto. Anteile 1878	111·—	—	Rudolph-Löfe 10 fl.	20·75	21·25	Wittfeld-Ruman. Bahn 200 fl. G.	204·25	204·75	
Eisenbahn in G. Neuerrei.	124·50	125·50	Anteile der Stadt Graz	105·20	106·—	Salm-Löfe 40 fl.	65·—	65·50	Donau-Dampfschiffahrt Ges.	387·—	389·—	
Franz-Joseph-Bahn in Silber	116·—	116·50	Anteile d. Stadtgemeinde Wien	146·50	147·—	St. Genois-Löfe 40 fl.	63·50	64·50	Donau-Dampfschiffahrt Ges.	387·—	389·—	
Karlsberger Bahn in Silber	104·—	105·—	Bräm.-Ant. d. Stadtgem. Wien	146·50	147·—	Dest. 500 fl. G.	387·—	389·—	Donau-Dampfschiffahrt Ges.	387·—	389·—	
Eisenbahn 200 fl. G.	240·50	241·50	Böriensbau-Anteilen verlost 5%	96·50	97·50	Drau-Ges. (B. D. B.) 200 fl. G.	206·50	201·50	Drau-Ges. (B. D. B.) 200 fl. G.	206·50	201·50	
Reitling-Bubis 200 fl. à 5. W.	—	—	Pfandbriefe (für 100 fl.).	119·—	119·75	Dix-Bodenb. Ges. 200 fl. G.	206·50	201·50	Dix-Bodenb. Ges. 200 fl. G.	206·50	201·50	
Salzb-Tirol 200 fl. à 5. W.	113·50	114·10	Bodener. allg. 5% 4% G.	100·60	101·10	Gew.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuldb. verl. d. Bodencreditanstalt	17·—	18·—	Gew.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuldb. verl. d. Bodencreditanstalt	17·—	18·—	
Reitling-Bubis 200 fl. à 5. W.	118·—	118·50	bto.	100·—	—	Glob. öst.-ung. Triest 500 fl. G.	242·75	243·25	Glob. öst.-ung. Triest 500 fl. G.	242·75	243·25	
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	97·80	98·50	bto.	100·—	—	Dest. Nordwestbahn 200 fl. Silber	190·75	191·75	Dest. Nordwestbahn 200 fl. Silber	190·75	191·75	
Karlsberger Bahn Em. 1884	96·—	97·—	bto.	100·—	—	Dix-Bodenb. Ges. 200 fl. Silber	213·25	213·75	Dix-Bodenb. Ges. 200 fl. Silber	213·25	213·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	101·75	101·95	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.).	101·—	—	Stadtseefabrik 200 fl. Silber	53·50	54·50	Stadtseefabrik 200 fl. Silber	53·50	54·50	
Staats-Obligat. v. J. 1876	96·70	96·90	bto.	101·50	102·10	St. Genois 200 fl. Silber	242·—	242·50	St. Genois 200 fl. Silber	242·—	242·50	
Staats-Obligat. v. J. 1876	142·40	142·80	bto.	100·50	101·10	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	142·40	142·80	bto.	100·50	101·10	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	100·26	100·50	Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.).	101·—	—	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	141·75	142·25	Ferdinand-Nordbahn Em. 1886	101·60	102·20	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	141·50	142·25	Gesamt-Karl-Ludwig-Bahn	540·—	545·—	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	128·—	128·50	Gesamt-Karl-Ludwig-Bahn	202·—	203·—	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	
Staats-Obligat. v. J. 1876	128·—	128·50	Hypothechenb., öst. 200 fl. 25% G.	67·—	—	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	St. Genois 200 fl. Silber	112·25	112·75	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 126.

Montag den 3. Juni 1889.

(2310) 3—2 Kundmachung. Nr. 5801.

Die von dem gewesenen f. f. Bezirkshauptmann, nunmehrigen f. f. Regierungsrathen August Burzbach von Tannenberg unter dem Namen "Erzherzogin Maria Valerie-Invalidenstiftung" errichtete Stiftung mit dem Jahresertragte von 50 fl. 40 fr. wird hiermit zur Begebung ausgeschrieben.

Auf den Genuß dieser auf Lebensdauer zu verliehenen Stiftung haben dem Lande Krain in angehörige, in den Kämpfen des Jahres 1878 verwundete oder invalid gewordene Soldaten des Mannschaftsstandes vom Feldweibel abwärts, und zwar zunächst jene, welche im politischen Bezirk Radmannsdorf, dann jene, welche im politischen Bezirk Laibach umgebung Laibach heimatberechtigt sind, in Ermanglung solcher Bewerber deren Witwen und Waisen und in Ermanglung dieser letzteren gewesene Soldaten überhaupt, dann Witwen und Waisen, eventuell aber jeder würdige und bedürftige Bewerber Anspruch.

Bewerber um diese Lehrstelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge, zugleich aber die Verpflichtung zur Erheilung des Unterrichtes an der f. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bis zum geistlichen Maximum der wöchentlichen Stunden verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche im Dienstwege bis zum

(2245) 3—3 Nr. 978.

Concursausschreibung.

An der f. f. Lehrer-Bildungsanstalt in Laibach mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache kommt mit Beginn des Schuljahres 1889/90 eine Hauptlehrerstelle für das deutsche Sprachfach als Hauptfach, eventuell mit Geographie und Geschichte als Nebenfach, zur Begebung.

Bewerber um diese Lehrstelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge, zugleich aber die Verpflichtung zur Erheilung des Unterrichtes an der f. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bis zum geistlichen Maximum der wöchentlichen Stunden verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche im Dienstwege bis zum

24. Juni 1889.

bei dem f. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen. Unter gleichen Verhältnissen haben Bewerber, welche die Kenntnis der slowenischen Sprache nachweisen, den Vorzug.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre Bewerbung — Witwen weiters mit dem Trauungsschein und dem Todtentheine des Gatten, Waisen mit dem Todtentheine des Vaters, dem Sitten- und Armutss-Beugnisse, dann dem Zuständigkeits-Documete, eventuell mit dem Nachweis der in den Kämpfen des Jahres 1878 erfolgten Verwundung oder der eingetreteten Invalidität, des immegehabten fortan selbstiedeten Militärcharakters, resp. jenes des Gatten oder Vaters belegten Gesuchs, im Wege der politischen Behörde ihres Wohnortes, active Soldaten hingegen im Wege des vorgefechtenen Militär-Commandos längstens bis Ende Juni 1889

zu leisten.

Laibach am 26. Mai 1889.
R. f. Landesschulrat Radmannsdorf, am 26. Mai 1889.

R. f. Landesschulrat Radmannsdorf, am 26. Mai 1889.

Hiermit einlangende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Laibach am 24. Mai 1889.

R. f. Landesschulrat Radmannsdorf für Krain.

(2311) 3—2 Nr. 393 B. Sch. R.

Concursausschreibung.

Die zweite Lehrstelle an der zweieinlassigen Volksschule in Wočina-Festrik mit dem Jahresgehalte von 400 fl. ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Documentierte Bewerbungsgesuche sind bis Ende Juni 1. J.

hiermit einzubringen.

R. f. Landesschulrat Radmannsdorf, am 26. Mai 1889.

R. f. Landesschulrat Radmannsdorf für Krain.

(2246) 3—3 Nr. 4520.

Zweite executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird am

6. Juni 1889

vormittags von 9 bis 12 Uhr in Reuthal Nr. 1 die zweite Tagssitzung zur executive Versteigerung der der Maria Mojar gehörigen Einrichtungsstücke und Warenvorräthe geschritten werden.

Laibach am 18. Mai 1889.

(2337) 12—1

Feilbietung.

Am 6. und eventuell auch 7. Juni 1. J.

wird in der Hofbauer'schen Holzwarenfabrik nächst Neumarktl Einrichtungsstücke, Werkzeuge und Ge-

rätse licitando, nötigenfalls auch unter

(2194) 3—2

Nr. 4120.

Bekanntmachung.

Vom I. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß nachstehende Tafelarbescheide für Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, resp. für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger bereits verstorbener Personen, den nachstehenden für sie bestellten Curatoren ad actum behändigt worden sind:

Vom 20. Jänner 1889, B. 146, für Heinrich Skodler von Graz, dem Bartholomäus Grašek von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 646, für Maria Komšak von Gojžd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 651, für Primus, Michael, Bartholomäus, Matthäus Pustotnik, Margaretha Toman, Maria Toman, Primus Bernot und Andreas Pustotnik, alle von Velapeč, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 31. Jänner 1889, B. 652, für Gertraud Presern und Franz Čene, beide von Möltnik, dem Kaspar Sajovic von Möltnik;

vom 31. Jänner 1889, B. 653, für Maria, Helena, Margaretha und Agatha Župan, alle von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 654, für Mariana Svab von Rašovič, dem Johann Šupar von Breg;

vom 31. Jänner 1889, B. 658, für Maria Bojc von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 662, für Josef Gregor von Stahovca, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 747, für Johann Košir von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 751, für Alexander Polak, Lukas Feran, Franz Bidmar, Johann Galjot, Johann Lipovšek und Maria Babniček, alle von Šmarca, dem Johann Herle von Duplica, für Simon Bire von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg und für Georg Brence von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 31. Jänner 1889, B. 752, für Franz Čičar von Domžale und vom 31sten Jänner 1889, B. 753, für Johann Babniček von Stob, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 754, für Matthäus Debevc von Stein, vom 31sten Jänner 1889, B. 755, für Sigmund Starja von Stein, vom 31. Jänner 1889, B. 756, für Kaspar Hostnik und Johann Mahuta von Stein, vom 31. Jänner 1889, B. 757, für Anton Wažak von Stein und vom 31. Jänner 1889, B. 772, für Maria Svetina von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 823, für Heinrich Skodler in Graz, dem Bartholomäus Grašek in Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 981, für Johann Martinal von St. Ambras, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 982, für Sigmund Starja von Kraenburg, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 1074, für Barbara und Franciska Narad, Matthäus Balasnik und Katharina Rota, alle von Groblašna, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 31. Jänner 1889, B. 1077 und 1078, für Franz Haral von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 1079, für Peter Dražem von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 31. Jänner 1889, B. 1080, für Lukas Košak von Robica, Josef Capuder und Lorenz Golnar, beide von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 1095, für Thomas, Primus, Maria, Dorothea, Gertraud und Mina Dolinsel, alle von Prapretno „za Kalam“, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 1097, für Alois und Maria Koširnik, beide von

Kreuz, dem Johann Drešar von Kreuz; vom 31. Jänner 1889, B. 1098, für Valentin, Maria, Agnes und Michael Trebušat, alle von Prapretuo „za Kalom“, und Anton Nograšek von Lanise, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 1219, für Valentin Kušar von Smenj, dem Franz Germann von Radomlje;

vom 31. Jänner 1889, B. 1220, für Anton Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. Februar 1889, B. 1281, für Franz Travn von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, B. 1427, für Jakob Cotman von Teršain, dem Johann Kecel von Teršain;

vom 16. Februar 1889, B. 1428, für Johann Capuder von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, B. 1429, für Helena Potolar und Ursula Kobilca, beide von Preserje, dem Lukas Pirnat von Homenec;

vom 16. Februar 1889, B. 1430, für Franz Čerman von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, B. 1432 und 1433, für Maria Golob von Godič, dem Hugo Kronabethvogel von Godič;

vom 26. Februar 1889, B. 1434, für Maria Kapla sen. und Maria Kapla jun. und Valentín Kapla, alle von Hubo, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 26. Februar 1889, B. 1437, für Blas Kmetič, Lukas und Margaretha Kimoč, Maria und Margaretha Kmetič, alle von Dobruše, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 26. Februar 1889, B. 1438, für Alexander Sušnik von Kalise und vom 26. Februar 1889, B. 1440, für Maria Sušnik von Gojžd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 26. Februar 1889, B. 1543, für Bartholomäus Čedivnik von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 26. Februar 1889, B. 1544, für Bartholomäus und Franz Kuralt, beide von Mannsburg, und Theresia Marinović von Lach, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, B. 1545, für Bartholomäus Nograšek von Theinitz, dem Matthäus Krumpestar von Theinitz;

vom 26. Februar 1889, B. 1446, für Maria Čorman von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 26. Februar 1889, B. 1547, für Thomas und Margaretha Polanski, beide von Kerschdorf, und vom 26. Februar 1889, B. 1548, für Martin Meteln von Oberthchein, Maria und Franz Mohar von Belikhrib, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 28. Februar 1889, B. 1608, für Apollonia und Johanna Schilinger von Perau, dem Franz Fischer von Stein;

vom 1. März 1889, B. 1623, für Maria, Katharina, Helena und Dorothea Birjak, alle von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 1. März 1889, B. 1875, für Franz, Kaspar, Josef, Georg, Gertraud und Andreas Kemperle, alle von Čipanjenjive, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, B. 1959, für Michael Babred von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 5. März 1889, B. 1960, für Georg Brence von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 5. März 1889, B. 1961, für Primus und Valentin Košak von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 5. März 1889, B. 1962, für Bartholomäus Debevc von Bubejovo, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, B. 1964, für Mariana Feran und Johann Repnik, beide von Balog, und vom 5. März 1889, B. 1965, für Franz Čimžar von Bobrovje, dem Johann Kvas von Balog;

vom 6. März 1889, B. 2057, für Johann Droll, dann Sigmund Starja, beide von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 5. April 1889, B. 2163, für Michael Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 6. März 1889, B. 2379, für Anna Urbanc von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 6. März 1889, B. 2380, für Mathias Kušar von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 16. März 1889, B. 2533, für Maria Močnik von Sittichdorf, dem Johann Kvas von Balog;

vom 20. März 1889, B. 2634, für Francisika Quijač, auch Kenjač von Idria, und vom 20. März 1889, B. 2683, für Anna Jovornik von Ravne, dem Franz Fischer von Stein;

vom 20. März 1889, B. 2685, für Josef Žebale von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 20. März 1889, B. 2686, für Andreas Golob von Bodic, dem Hugo Kronabethvogel von Godič;

vom 20. März 1889, B. 2687, für Urban Galjot von Ujsko, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 26. März 1889, B. 2715, für Andreas Pustotnik und Primus Hace, beide von Golice, und Andreas Kadur von Oberfeld, vom 26. März 1889, B. 2717, für Stefan, Anna, Gertraud Baloh, dann Helena Diolc, alle von Belikhrib, und vom 26. März 1889, B. 2718, Helena, Jakob, Francisika, Josefa und Jakob Šuster, Blas und Maria Hočevar, alle von Groß-Lašna, und Andreas Bernot von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 29. März 1889, B. 2740, für Mariana Rastran von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 29. März 1889, B. 2788, für Agnes, Gertraud und Anna Kratner, dem Johann Benkovič von Stein;

vom 29. März 1889, B. 2789, für Karolina Bohlin von Stein und vom 29. März 1889, B. 2957, für Apollonia Bohlin von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 29. März 1889, B. 2980, für Lukas Kvas von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 29. März 1889, B. 2981, für Andreas und Helena Bevc, beide von Radomlje;

vom 29. März 1889, B. 2982, für Margaret Ogrinc von Domžale, und vom 29. März 1889, B. 2983, für Katharina Balis von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 29. März 1889, B. 2984, für Matthäus Tavčar von Teršain, dem Johann Kecel von Teršain;

vom 29. März 1889, B. 2985, für Matthäus Žeravnik und Johann Kuralt von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 29. März 1889, B. 2986, für Johann Jerič von Topol und Helena Trdina von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 29. März 1889, B. 2987, für Michael Pirnat von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 29. März 1889, B. 2988, für Franz und Margaretha Stanovc, beide von Košičke, dem Franz Fischer von Stein;

vom 29. März 1889, B. 2989, für Michael und Lucia Bedenk und Andreas Hribar, alle von Bukovca, und vom 29. März 1889, B. 2990, für Paul Kohn von Vesče, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 5. April 1889, B. 2991, für Ursula Bidmar von Zduš, dem Hugo Kronabethvogel von Godič;

vom 5. April 1889, B. 2892, für Franz, Johann, Francisika Klemenc, Jakob und Maria Vasilik, alle von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 5. April 1889, B. 2993, für Mariana Dornik und Franz Topolšek, beide von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 5. April 1889, B. 2994, für Egidius Hrastovec von Sajosovnik, dem Bartholomäus Sajovic von Möltnik;

vom 5. April 1889, B. 2995, für Josef Queder, auch Šveder von Mitterdorf und Josef Drescher von Potok, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 5. April 1889, B. 2996, für Johann Belle, Mathias Volkar, Ursula Močnik und Kaspar Hribar, alle von Groß-Lašna, dem Georg Kladnik von Balovič;

vom 5. April 1889, B. 2997, für Theresia Letnar von Oberfeld, dem Johann Grabner von Neul;

vom 5. April 1889, B. 2998, für Andreas Bodlan von Balovič, dem Georg Kladnik von Balovič;

vom 7. April 1889, B. 3011, für Johann Fischer von Oberburg und vom 7. April 1889, B. 3027, für Albin Achtšin von Graz, dem Franz Fischer von Stein;

vom 7. April 1889, B. 3028, für Johann Komšak von Gojžd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 7. April 1889, B. 3167, für Ošvald Marolt von Repnje, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, B. 3168, für Simon Galjot von Kreuz, dem Josef Kepic von Moste;

vom 7. April 1889, B. 3169, für Elisabeth Volkic von Bodic, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, B. 3187, für Thomas Sušnik von Černa, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 8. April 1889, B. 3341, für Peter und Margaretha Bodnik, beide von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 8. April 1889, B. 3342, für Mariana Rastran von Topole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 8. April 1889, B. 3343, für Anton Jerko von Dobeno, dem Franz Burger von Lach;

vom 8. April 1889, B. 3344, für Josef Bidmar von Radomlje, dem Josef Kralj von Radomlje;

vom 8. April 1889, B. 3345, für Katharina, Agnes, Maria und Kaspar Čizman von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 9. April 1889, B. 3428, für Matthäus Pirnat, Johann Ravníkar von Jarše und Baron Rasten von Schärenbüchel, dem Johana Žargi von Jarše;

vom 9. April 1889, B. 3429, 3430, 3431, für Jakob Burja von Stein, vom 9. April 1889, B. 3459, für Apollonia Bohlin von Stein, vom 9. April 1889, B. 3460, für Maria Svetina von Lajbach, vom 10. April 1889, B. 3565, für Lorenz Schoß und Dorothea Mate, beide von Stein, und vom 10. April 1889, B. 3592, 3593, 3594, für Josef Golob von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

Junger Commis

der Gemischtwarenbranche, mit guten Referenzen, der deutschen sowie auch der slowenischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht seinen Posten bis 15. Juli zu verändern.

Geneigte Anträge sub Chiffre D. N. in B. an die Administration dieses Blattes erbeten. — Photographie auf Verlangen. (2327) 3-1

Ballhausgasse Nr. 4

sind

Wohnungen

aus 2 bis 3 Zimmern und Nebenräumen bestehend, **sogleich zu vermieten.** — Preise 170 bis 380 fl. (2295) 8-2

Anfrage daselbst bei Herrn Petras, von halb 1 bis 2 Uhr.

Insel Grado.

Schönstes Seebad in Oesterreich-Ungarn in entzückender Lage am Adriatischen Meere. Prachtvoller, unvergleichlicher Strand. Städtische Bade-Anstalt ersten Ranges.

Saison-Eröffnung am 1. Juni.

Heilanzeigen: Scrophulöse Drüsens- und Knochen-Leiden, chronische Katarrhe des Respirations- und Verdauungstractes. Nervenerkrankungen, Anaemie und Rhachitis, Neigung zur Schwindsucht, Frauenkrankheiten. (2239) 5-4

Grado, berühmt durch sein segensreich wirkendes Seehospiz, ist täglich mittels Dampfer sowohl mit Triest als auch mit Aquileia verbunden, und bietet den Fremden jede Bequemlichkeit zu sehr mässigen Preisen.

Nähre Auskunft bei der
Stadtgemeinde Grado.

Allgemein beliebte Firmungs-Geschenke.

Grösste Auswahl anerkannt gut regulierter und garantierter

Uhren

zu billigsten Preisen empfiehlt (2315) 3-3

N. Rudholzer

Rathausplatz Nr. 8.



J. Anděls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tötet

Wanzen, Flühe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Amelisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektebrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

Anděls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13

(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apoth.; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (2836) 12-12

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Plakate ausgehängt sind.

K. k. österr. Staatsbahnen. Abänderung der Bezeichnung der Haltestelle Traunsee.

Die bisherige Bezeichnung der zwischen den Stationen Ebensee und Traunkirchen gelegenen Haltestelle «Traunsee» der Linie Steinach-Irdning-Schärding wird vom 1. Juni 1889 in

„Ebensee-Landungsplatz“

Wien am 14. Mai 1889.

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Die kais. königl. privilegierte

Fürst von Auersperg'sche Eisenwaren-Fabrik zu Hof in Krain

empfiehlt sich zur Lieferung von

Commerzguss: Oesen in grosser Auswahl.

Sparherde und Sparherdbestandtheile.

Kessel in jeder beliebigen Form und Grösse etc. etc.

Bauguss: Trag-, Geländer-, Candelabersäulen einfach und verziert, Gitterstäbe, complete Geländer, Wendeltreppen, Dachfenster etc.

Röhren für Aborte, Gas- und Wasserleitungen, complete Wasserleitungs-Einrichtungen, Brunnenständer, Pumpen etc.

Bergwerks-Einrichtungen: Poch- und Quetschwerke, Aufbereitungsanlagen, Bremsvorrichtungen, Steinbrechmaschinen, Grubenhund-Garnituren etc.

Hüttenwerks-Einrichtungen: Walzen in Sand gegossen, Haftwalzen in Coquillen gegossen, Federhämmer, Scheren, Krahne etc.

Maschinenthelle, roh gegossen oder appretiert.

Dampfmaschinen bis 50 Pferdekräfte.

Glashäuser und Pavillons aus Guss- und Schmiedeeisen.

Mahlmühlen-Einrichtungen.

Papierfabriks-Einrichtungen.

Rammen für Wasserbauten.

Reservoirs in allen Grössen aus Blech oder Gusseisen.

Turbinen nach System Girard oder Jonval von 5 bis 200 Pferdekräften.

Transmissions-Anlagen, als: Wellen, Riemscheiben, Stirn- und Kegelräder mit Holz- und Eisenzähnen, Steh-, Häng- und Wandlager, Seilscheiben für Hanf- und Drahtseile etc.

Wassersäulen-, Förder- und Wasserhaltungsmaschinen.

Wasserräder aus Guss- und Schmiedeeisen.

Sägebestandtheile sowie auch Dampf- und Wassersäge-Anlagen und einzelne Circular-Tavoletti- und Gattersägen.

Pressen: Hydraulische und Spindelpressen, Hebelpressen, Copierpressen etc.

Stabeisen und Achsen aus geschmiedetem Herdfrischeisen.

Preisanfragen werden prompt beantwortet.

(1223) 12-10

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1889.

Richtung Wien-Triest.

	Courierzug	Eis zug	Postzug	Gem. Zug	Secundärlug
Wien . . Ab.	8·15 abbs.	7·15 früh	1·20 vnn.	8·45 abbs.	—
Mürzzuschlag . .	11·47 nüts.	10·38 *	5·35 *	1·50 nüts.	5·55 früh
Graz . . .	1·41 *	1— vnn.	9·25 abbs.	5·50 früh	10·50 vnn.
Marburg . .	2·56 *	2·26 *	11·40 nüts.	8·09 *	2·32 vnn.
Cilli . . .	4·21 früh	3·48 *	1·54 *	10·18 vnn.	6— abbs.
Tüffel . . .	—	4·03 *	2·11 *	10·34 *	6·23 *
Nömerbad . .	—	4·14 *	2·23 *	10·45 *	6·40 *
Steinbrülf . .	4·53 *	4·38 *	2·47 *	11·27 *	7·11 *
Haftnifl . .	—	—	3·01 *	11·39 *	7·30 *
Trifail . . .	—	4·56 *	3·10 *	11·47 vnn.	7·43 *
Sagor . . .	—	—	3·19 *	11·55 *	7·55 *
Sava . . .	—	—	3·34 *	12·09 *	8·16 *
Vittai . . .	—	5·22 *	3·47 *	12·20 *	8·32 *
Krešnij . . .	—	—	4— *	12·32 *	8·50 *
Laafe . . .	—	—	4·15 *	12·46 *	9·15 *
Salloch . . .	—	—	4·27 *	12·57 *	9·32 *
Laibach . . Ab.	6·01 *	6·01 abbs.	4·40 früh	1·09 *	9·50 *
Laibach . . Ab.	6·06 *	6·05 *	4·55 *	1·17 *	10·20 nüts.
Franzdorf . .	—	6·33 *	5·31 *	1·52 *	11·21 *
Loitsch . . .	6·57 *	7·05 *	6·13 *	2·34 *	12·30 *
Rafel . . .	—	7·27 *	6·43 *	3·03 *	1·22 *
Adelsberg . .	7·30 *	7·45 *	7·05 *	3·24 *	1·58 *
St. Peter . .	7·53 *	8·08 *	8·03 *	3·55 *	2·48 *
Divača . . .	8·20 *	8·41 *	8·48 *	4·33 *	3·59 *
Nabrešina . .	9·03 *	9·28 *	9·54 vnn.	5·41 *	5·40 früh
Triest . . Ab.	9·28 *	9·55 nüts.	10·30 *	6·17 abbs.	6·30 *

Triest-Wien.

	Courierzug	Eis zug	Postzug	Gem. Zug	Secundärlug
Triest . . Ab.	8— abbs.	7— früh	9·55 vnn.	6·20 abbs.	8·10 abbs.
Nabrešina . .	8·48 *	7·37 *	10·51 *	7·11 *	9·35 *
Divača . . .	9·38 nüts.	8·31 *	11·56 *	8·23 *	11·35 nüts.
St. Peter . .	10·15 *	9·05 *	12·56 mm.	9·15 *	1·02 *
Adelsberg . .	10·33 *	9·25 vnn.	1·21 *	9·42 *	1·43 *
Rafel . . .	—	9·40 *	1·39 *	10·03 nüts.	2·16 *
Loitsch . . .	11·05 *	9·59 *	2·02 *	10·27 *	2·58 *
Franzdorf . .	—	10·22 *	2·30 *	11·01 *	3·51 *
Laibach . . Ab.	11·48 *	10·48 *	3·03 *	11·32 *	4·47 früh
Laibach . . Ab.	11·52 *	10·52 *	3·11 *	12·30 *	5·12 *
Salloch . . .	—	—	3·24 *	12·43 *	5·30 *
Laafe . . .	—	—	3·35 *	12·55 *	5·50 *
Krešnij . . .	—	—	3·49 *	1·10 *	6·10 *
Littai . . .	—	11·31 *	4·01 *	1·24 *	6·27 *
Sava . . .	—	—	4·12 *	1·35 *	6·43 *
Sagor . . .	—	—	4·26 *	1·50 *	7·03 *
Trifail . . .	—	11·58 *	4·34 *	1·59 *	7·15 *
Haftnifl . .	—	—	4·42 *	2·08 *	7·29 *
Steinbrülf . .	1·7 *	12·40 mm.	5·03 *	2·30 *	7·58 *
Nömerbad . .	—	—	5·15 *	2·43 *	8·16 *
Tüffel . . .	—	—	5·26 *	2·55 *	8·33 *
Cilli . . .	1·39 *	1·20 *	5·46 abbs.	3·18 *	9·02 vnn.
Marburg . .	3·10 *	2·44 *	8·02 *	5·45 früh	12·40 mm.
Graz . . .	4·35 früh	4·15 *	10·26 nüts.	8·10 *	4·40 *
Mürzzuschlag . .	6·48 *	6·37 abbs.	2·08 *	11·47 vnn.	Un. 9·40 ab.
Wien . . Ab.	9·50 vnn.	9·55 *	6·40 früh	4— mm.	—

Binkbleche

(2150) 6-5

R. k. Binkblechwalzwerkes in Cilli.
Alleinverkauf für den Süden der Monarchie bei
D. Rakusch, Eisenhandlung, Cilli.

Billige für Wiederverkäufer angemessene Preise.

IN ALLEN TRAFIKEN

DAS BESTE

Cigaretten-Papier